

Ausbildungsplätze zur*zum Chemielaborant*in – Schwerpunkt Umweltanalytik – am Standort Berlin

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Ausbildung beginnt im August 2022. Sie wird in den Laborbereichen unserer Dienststellen in **Berlin (Tempelhof, Dahlem und Marienfelde)**, in Laboratorien des Verbundpartners Freie Universität Berlin, sowie im Oberstufenzentrum Lise-Meitner-Schule Berlin als zuständige Berufsschule durchgeführt.

Die **Schwerpunkte der Ausbildung** liegen besonders in den Bereichen:

- Durchführung von analytischen und präparativen Arbeiten und Qualitätskontrollen
- verantwortungsbewusste und selbstständige Ausführung messtechnischer Aufgaben
- Planung der in den Laboratorien vorkommenden Arbeitsabläufe, Protokollieren und Auswerten der Arbeitsergebnisse
- Bedienung, Überwachung und Wartung der chemisch-technischen Apparaturen und Laborgeräte

Nach erfolgreicher Ausbildung zum*zur Chemielaborant*in besteht zurzeit die Möglichkeit an der Lise-Meitner-Schule durch eine weitere Prüfung die Gleichwertigkeit ihrer Ausbildung mit der des*der staatlich geprüften Chemisch-technischen Assistenten*Chemisch-technische Assistentin (CTA) nachzuweisen.

Wir suchen

Bewerber*innen mit mindestens mittlerem Bildungsabschluss, die

- mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Mathematik und Chemie haben,
- verantwortungsbewusst und engagiert sind,
- Interesse an der Arbeit des UBA haben,
- naturwissenschaftliches Interesse, Experimentierfreude und ein solides Verständnis für technische Zusammenhänge mitbringen,
- hohe Lernbereitschaft und gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit besitzen und
- sorgfältig, zuverlässig und teamfähig sind.

Voraussetzung für die Ausbildung sind ebenso die persönlichen Voraussetzungen für die Arbeit in Laboratorien und den Umgang mit Stoffen und Stoffgemischen.

Wir bieten

- tarifliche Ausbildungsvergütung
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- garantierte Übernahme nach der erfolgreich bestandenen Ausbildung von 12 Monaten (bei sehr guten Leistungen 18 Monate)
- Bezahlung einer Prämie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung (derzeit 400,00 €)

Ausbildungsvergütung nach TVAöD:

1. Ausbildungsjahr: 1068,26€
2. Ausbildungsjahr: 1118,20€
3. Ausbildungsjahr: 1164,02 €
4. Ausbildungsjahr: 1227,59 €

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einer wissenschaftlichen Behörde des Bundes. Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem Umfeld zu ermöglichen, in dem Teamarbeit und fachübergreifende Zusammenarbeit eine große Rolle spielen.

Nähere Informationen über die Ausbildung im dualen System, über das Berufsbild und unsere Ausbildungspartner finden Sie im Internet unter www.umweltbundesamt.de/einstieg.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung zur*zum Chemielaboranten*Chemielaborantin haben, dann können Sie sich gerne an Herrn George Sawal unter 030/8903-5741 oder an Frau Manuela Metting unter 0340/2103-2271 wenden.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns Ihr aussagekräftiges, motiviertes Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, eine Kopie des letzten Jahresendzeugnisses, ggf.

Praktikumsbescheinigungen oder sonstige Nachweise unter Angabe der **Kenn-Nr. CHLB22** bis zum **02.01.2022** an das

Umweltbundesamt, Bereich Ausbildung, Postfach 1406, 06813 Dessau-Roßlau oder **elektronisch** per E-Mail an ausbildung@uba.de (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien).

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen (Eingangsstempel des UBA) oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden. Wir empfehlen Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Nach einer Vorauswahl aller Bewerbungsunterlagen, laden wir Sie ggf. zu einem schriftlichen Auswahltest ein. Wenn Sie an diesen erfolgreich teilgenommen haben, folgt ein persönliches Vorstellungsgespräch.

Es besteht die Möglichkeit die betriebliche Ausbildung im Teilzeitmodell zu absolvieren.

Die Ausbildungsplätze richten sich an alle interessierten Bewerber*innen.

Das UBA unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und ist an Bewerber*innen mit Migrationshintergrund interessiert.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei hinreichend gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das UBA gewährleistet die Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Nationale Kooperation zur Berufs- und Studienwahl „klischeefrei“.